

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 20. November 1937

Nachlass Faulhaber 10018, S. 38-39

Stand: 23.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Samstag, 20.11.37. Buchwieser - Scharnagl berichten über das Nachspiel von gestern. Wonhas, Regierungsrat, habe geglaubt, es sei gestern alles definitiv, er solle nur noch mit Minister Wagner „reden“. Wir bleiben dabei: Eine <Lösung> für die Kirche zu schaffen.

Cramer-Klett: Hat gestern Brief von mir übermittelt erhalten. Will bald wieder hierher ziehen. Ob nicht Bahnhofsgottesdienst im Europäischen Hof einzurichten. Wegen Nymphenburger Klosterkirche ...

Frau Weinmiller - dankt für Mütterheim. Verleumdung einer seligen Frau in Altenhohenau.

// Seite 39

Generalvicar - von den neuen Verhandlungen. Sehr wenig freundlich. Es sei doch nur Hauskapelle gewesen.

15.00 Uhr Thoma: Gedichte von der Friedenskirche zu drucken.

16.30 Uhr ab nach Freising.